

SERVICE PUBLIC FEDERAL INTERIEUR

F. 2009 — 3742

[C - 2009/00759]

16 OCTOBRE 2009. — Loi accordant des pouvoirs au Roi en cas d'épidémie ou de pandémie de grippe. — Traduction allemande

Le texte qui suit constitue la traduction en langue allemande de la loi du 16 octobre 2009 accordant des pouvoirs au Roi en cas d'épidémie ou de pandémie de grippe (*Moniteur belge* du 21 octobre 2009).

Cette traduction a été établie par le Service central de traduction allemande à Malmédy.

FEDERALE OVERHEIDSDIENST BINNENLANDSE ZAKEN

N. 2009 — 3742

[C - 2009/00759]

16 OKTOBER 2009. — Wet die machtigingen verleent aan de Koning in geval van een griepiepidemie of -pandemie. — Duitse vertaling

De hierna volgende tekst is de Duitse vertaling van de wet van 16 oktober 2009 die machtigingen verleent aan de Koning in geval van een griepiepidemie of -pandemie (*Belgisch Staatsblad* van 21 oktober 2009).

Deze vertaling is opgemaakt door de Centrale Dienst voor Duitse vertaling in Malmédy.

FÖDERALER ÖFFENTLICHER DIENST INNERES

D. 2009 — 3742

[C - 2009/00759]

16. OKTOBER 2009 — Gesetz zur Erteilung von Befugnissen an den König im Falle einer Grippeepidemie oder -pandemie — Deutsche Übersetzung

Der folgende Text ist die deutsche Übersetzung des Gesetzes vom 16. Oktober 2009 zur Erteilung von Befugnissen an den König im Falle einer Grippeepidemie oder -pandemie.

Diese Übersetzung ist von der Zentralen Dienststelle für Deutsche Übersetzungen in Malmédy erstellt worden.

FÖDERALER ÖFFENTLICHER DIENST VOLKSGESUNDHEIT,
SICHERHEIT DER NAHRUNGSMITTELKETTE UND UMWELT**16. OKTOBER 2009 — Gesetz zur Erteilung von Befugnissen an den König im Falle einer Grippeepidemie oder -pandemie**

ALBERT II., König der Belgier,

Allen Gegenwärtigen und Zukünftigen, Unser Gruß!

Die Kammern haben das Folgende angenommen und Wir sanktionieren es:

Artikel 1 - Vorliegendes Gesetz regelt eine in Artikel 78 der Verfassung erwähnte Angelegenheit.

Art. 2 - § 1 - Damit Belgien sich auf eine Grippeepidemie oder -pandemie, die ein besonderes und ernsthaftes Risiko für die Volksgesundheit darstellt, vorbereiten beziehungsweise darauf reagieren kann, kann der König durch einen im Ministerrat beratenen Erlass die in Artikel 3 erwähnten Maßnahmen ergreifen.

§ 2 - Die in Artikel 3 erwähnten Maßnahmen können erst nach dem Datum des Ausbruchs einer Grippeepidemie oder -pandemie in Kraft treten, wobei dieses Datum vom König durch einen im Ministerrat beratenen Erlass auf Stellungnahme der Lenkungsgruppe Risikomanagement festgestellt wird, die erwähnt ist in der Anlage zum Vereinbarungsprotokoll vom 11. Dezember 2006 zwischen der Föderalregierung und den in den Artikeln 128, 130 und 135 der Verfassung erwähnten Behörden betreffend: Kontaktstelle für die Internationalen Gesundheitsvorschriften.

Die in Artikel 3 erwähnten Maßnahmen treten spätestens sechs Monate nach der Veröffentlichung des vorliegenden Gesetzes im *Belgischen Staatsblatt* in Kraft.

Gegebenenfalls können diese Maßnahmen rückwirkend gelten, sie dürfen jedoch weder vor dem vom König gemäß Absatz 1 festgestellten Datum noch vor dem 30. April 2009 wirksam werden.

Art. 3 - Der König kann durch einen im Ministerrat beratenen Erlass Maßnahmen ergreifen, um:

1. die Verteilung von Arzneimitteln zu regeln,
2. die Abgabe von Arzneimitteln durch Ärzte oder andere Fachkräfte der Gesundheitspflege, wie sie im Königlichen Erlass Nr. 78 vom 10. November 1967 über die Ausübung der Gesundheitspflegeberufe erwähnt sind, zu regeln,
3. nach Stellungnahme des Hohen Gesundheitsrates, die maximale Anzahl von Blutspenden pro Jahr zu bestimmen,
4. das System zur Anforderung von Personal auf Krankenhauspersonal - das nicht zu den in Artikel 9 des vorerwähnten Königlichen Erlasses Nr. 78 erwähnten Fachkräften der Gesundheitspflege gehört -, auf Pflegeanbieter, Pflegebringer, Einrichtungen und Dienste auszudehnen, die von den grundlegenden Rechtsvorschriften her nicht in die Zuständigkeit der Gemeinschaften und Regionen fallen,

5. den Gemeinden und Provinzen Informationen aus der föderalen Datenbank der Fachkräfte der Gesundheitspflegeberufe mitzuteilen, um eine effiziente Arbeitsweise der lokalen Pflege-Kontaktstellen zu gewährleisten,

6. jeder Situation, die ein Problem für die Volksgesundheit darstellt und im strikten Rahmen der vom König gemäß Artikel 2 festgestellten Grippeepidemie oder -pandemie dringend gelöst werden muss, damit es zu keiner ernsthaften Gefährdung kommt, vorzubeugen und diese Situation zu behandeln.

Der König darf die Impfung nicht in Ausführung des vorliegenden Gesetzes zur Pflicht machen.

Die in Absatz 1 vorgesehenen Erlasse können die geltenden Gesetzesbestimmungen aufheben, ergänzen, abändern oder ersetzen, sogar in Bezug auf Angelegenheiten, die aufgrund der Verfassung ausdrücklich dem Gesetz vorbehalten sind.

Die in Absatz 1 vorgesehenen Erlasse können die Verwaltungssanktionen, zivilrechtlichen und strafrechtlichen Sanktionen bestimmen, die auf bestimmte Verstöße gegen diese Erlasse Anwendung finden.

Die strafrechtlichen Sanktionen dürfen keine höheren Strafen beinhalten als diejenigen, die für die betreffenden Verstöße in den Rechtsvorschriften, die ergänzt, abgeändert oder ersetzt werden, vorgesehen sind.

Die Bestimmungen von Buch I des Strafgesetzbuches, einschließlich des Kapitels VII und des Artikels 85, finden Anwendung auf die durch diese Erlasse eingeführten strafrechtlichen Sanktionen.

Art. 4 - Die in Artikel 3 erwähnten Königlichen Erlasse können angenommen werden, ohne die gesetzlich oder verordnungsrechtlich vorgeschriebenen Stellungnahmen vorab einzuholen. Gegebenenfalls können diese Stellungnahmen binnen einer im Vergleich zur gesetzlich oder verordnungsrechtlich vorgeschriebenen Frist verkürzten Frist eingeholt werden.

Der erste Absatz gilt nicht für:

1. die Gutachten der Gesetzgebungsabteilung des Staatsrates,
2. die Stellungnahmen der Finanzinspektion,
3. die in Artikel 3 Absatz 1 Nr. 3 erwähnte Stellungnahme des Hohen Gesundheitsrates.

Art. 5 - § 1 - Die Befugnis, die dem König durch vorliegendes Gesetz erteilt wird, erlischt sechs Monate nach Veröffentlichung des vorliegenden Gesetzes im *Belgischen Staatsblatt* und spätestens am 31. Juli 2010.

§ 2 - Die im vorliegenden Gesetz erwähnten Königlichen Erlasse müssen durch Gesetz bestätigt werden binnen einer Frist von einem Jahr ab ihrem Inkrafttreten.

Für die in Artikel 3 erwähnten Königlichen Erlasse wird davon ausgegangen, dass sie niemals wirksam geworden sind, wenn sie nicht binnen der in Absatz 1 erwähnten Frist bestätigt werden.

Art. 6 - Vorliegendes Gesetz tritt am Tag seiner Veröffentlichung im *Belgischen Staatsblatt* in Kraft.

Wir fertigen das vorliegende Gesetz aus und ordnen an, dass es mit dem Staatssiegel versehen und durch das *Belgische Staatsblatt* veröffentlicht wird.

Gegeben zu Brüssel, den 16. Oktober 2009

ALBERT

Von Königs wegen:

Die Ministerin der Sozialen Angelegenheiten und der Volksgesundheit,
beauftragt mit der Sozialen Eingliederung
Frau L. ONKELINX

Mit dem Staatssiegel versehen:

Der Minister der Justiz
S. DE CLERCK

**SERVICE PUBLIC FEDERAL SANTE PUBLIQUE,
SECURITE DE LA CHAINE ALIMENTAIRE
ET ENVIRONNEMENT**

F. 2009 — 3743

[C — 2009/24372]

30 OCTOBRE 2009. — Arrêté ministériel modifiant les annexes I^e à V de l'arrêté royal du 10 août 2005 relatif à la lutte contre les organismes nuisibles aux végétaux et aux produits végétaux

La Ministre de la Santé publique et la Ministre de l'Agriculture,

Vu la loi du 2 avril 1971 relative à la lutte contre les organismes nuisibles aux végétaux et aux produits végétaux, l'article 2, modifié par les lois des 5 février 1999 et 27 décembre 2004 et par l'arrêté royal du 22 février 2001;

Vu l'arrêté royal du 10 août 2005 relatif à la lutte contre les organismes nuisibles aux végétaux et aux produits végétaux, l'article 23;

Considérant la Directive 2009/118/CE de la Commission du 9 septembre 2009 modifiant les annexes II à V de la Directive 2000/29/CE du Conseil concernant les mesures de protection contre l'introduction dans la Communauté d'organismes nuisibles aux végétaux ou aux produits végétaux et contre leur propagation à l'intérieur de la Communauté;

Considérant l'avis de l'Agence fédérale pour la Sécurité de la Chaîne alimentaire, donné le 24 septembre 2009;

Vu les lois sur le Conseil d'Etat, coordonnées le 12 janvier 1973, l'article 3, § 1^{er};

Vu l'urgence;

Considérant qu'il est nécessaire pour la protection de la santé des végétaux de se conformer sans retard à la Directive 2009/118/CE de la Commission du 9 septembre 2009 modifiant les annexes II à V de la Directive 2000/29/CE du Conseil concernant les mesures de protection contre l'introduction dans la Communauté d'organismes nuisibles aux végétaux ou aux produits végétaux et contre leur propagation à l'intérieur de la Communauté,

Arrêtent :

Article 1^{er}. Le présent arrêté transpose la Directive 2009/118/CE de la Commission du 9 septembre 2009 modifiant les annexes II à V de la Directive 2000/29/CE du Conseil concernant les mesures de protection contre l'introduction dans la Communauté d'organismes nuisibles aux végétaux ou aux produits végétaux et contre leur propagation à l'intérieur de la Communauté.

**FEDERALE OVERHEIDSDIENST VOLKSGEZONDHEID,
VEILIGHEID VAN DE VOEDSELKETEN
EN LEEFMILIEU**

N. 2009 — 3743

[C — 2009/24372]

30 OKTOBER 2009. — Ministerieel besluit tot wijziging van de bijlagen I tot en met V van het koninklijk besluit van 10 augustus 2005 betreffende de bestrijding van voor planten en plantaardige producten schadelijke organismen

De Minister van Volksgezondheid en de Minister van Landbouw,

Gelet op de wet van 2 april 1971 betreffende de bestrijding van voor planten en plantaardige producten schadelijke organismen, artikel 2, gewijzigd bij de wetten van 5 februari 1999 en 27 december 2004 en bij het koninklijk besluit van 22 februari 2001;

Gelet op het koninklijk besluit van 10 augustus 2005 betreffende de bestrijding van voor planten en plantaardige producten schadelijke organismen, artikel 23;

Overwegende Richtlijn 2009/118/EG van de Commissie van 9 september 2009 tot wijziging van de bijlagen II tot en met V bij Richtlijn 2000/29/EG van de Raad betreffende de beschermende maatregelen tegen het binnenbrengen en de verspreiding in de Gemeenschap van voor planten en voor plantaardige producten schadelijke organismen;

Overwegende het advies van het Federaal Agentschap voor de Veiligheid van de Voedselketen, gegeven op 24 september 2009;

Gelet op de wetten op de Raad van State, gecoördineerd op 12 januari 1973, artikel 3, § 1;

Gelet op de dringende noodzakelijkheid;

Overwegende dat het noodzakelijk is voor de bescherming van de plantengezondheid zich onverwijld te schikken naar de Richtlijn 2009/118/EG van de Commissie van 9 september 2009 tot wijziging van de bijlagen II tot en met V bij Richtlijn 2000/29/EG van de Raad betreffende de beschermende maatregelen tegen het binnenbrengen en de verspreiding in de Gemeenschap van voor planten en voor plantaardige producten schadelijke organismen,

Besluiten :

Artikel 1. Dit besluit voorziet in de omzetting van Richtlijn 2009/118/EG van de Commissie van 9 september 2009 tot wijziging van de bijlagen II tot en met V bij Richtlijn 2000/29/EG van de Raad betreffende de beschermende maatregelen tegen het binnenbrengen en de verspreiding in de Gemeenschap van voor planten en voor plantaardige producten schadelijke organismen.